

Aarauer Kantischüler machen ein Bundesgesetz

Montag, 25. August 2014, 17:12 Uhr  4  2  1  4  Kommentare

Spezialwoche in der Alten Kantonsschule Aarau: In einem Rollenspiel simulieren die Schüler die Entstehung des Bundesgesetzes zur Wahrung der inneren Sicherheit (BWIS), auch bekannt als Hooligangesetz. Eine Rolle übernimmt auch die Aargauer Ständerätin Pascale Bruderer.



Angeleitet von der Aargauer Ständerätin Pascale Bruderer Wyss simulieren Aarauer Kantischüler den politischen Prozess. SRF

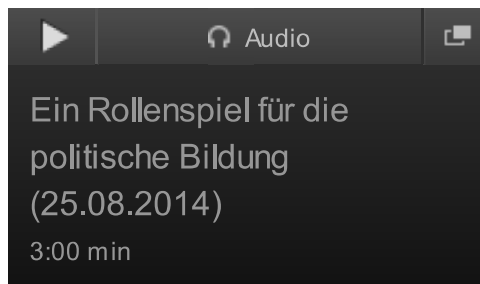
Die Aargauer SP-Ständerätin und frühere Nationalratspräsidentin Pascale Bruderer Wyss wird erneut höchste Schweizerin. Allerdings nur in einem Rollenspiel und nur für einen Tag.

Anlass dafür ist ein neues Lehrmittel, welches vom Zentrum für Demokratie Aarau (ZDA) entwickelt wurde und mit welchem Jugendliche die Schweizer Politik selbst erleben können. Konkret geübt wird am Beispiel des Bundesgesetzes zur Wahrung der inneren Sicherheit, auch bekannt als Hooligangesetz.

Schüler sollen Politik besser verstehen

Mit «Politik.Macht.Gesetz» spielen Schülerinnen und Schüler das Gesetzgebungsverfahren auf Bundesebene vollständig durch, von der Vernehmlassung bis zur Schlussabstimmung in National- und Ständerat. Dabei sollen die Jugendlichen das

politische Argumentieren, Verhandeln und die Suche nach Kompromissen hautnah miterleben.



Das Ziel: Die Schüler sollen die politischen Prozesse der Schweiz besser verstehen und sich im Idealfall mehr für Politik interessieren. «Einerseits ist politische Bildung an vielen Schulen immer noch ein Stiefkind, andererseits ist der theoretische Unterricht dazu trocken und abstrakt», sagt Béatrice Ziegler vom ZDA gegenüber Radio SRF.

250 Schüler machen beim Rollenspiel mit

Am 25. August und an vier weiteren Tagen kommt die Politiksimulation an der Alten Kantonsschule Aarau zum Einsatz. Total rund 250 Schülerinnen und Schüler werden je einen Tag lang in die Rolle von Parlamentariern, Lobbyisten und Verbandsvertretern schlüpfen.

Pascale Bruderer schlüpfte am 25. August noch einmal in die Rolle der Nationalratspräsidentin. Das Amt als höchste Schweizerin hatte die Aargauer Politikerin während des Jahres 2010 bekleidet.

sda/hahw; Regionaljournal, 17:30 Uhr